

# Gemeinwohl- Ökonomie



## Weg oder Irrweg zu einer anderen Wirtschaftsordnung?

Immer mehr Menschen erkennen die Nachteile der Marktwirtschaft, die soziale Ungerechtigkeiten erzeugt, die Umwelt zerstört, mit Konsumanreizen zwischenmenschliche Beziehungen verarmen lässt, Menschen in den Ländern des Südens die Lebensgrundlage entzieht.

Bei der Suche nach Alternativen heißt es sofort, damit würden die Grundlagen des Staates zerstört. Dabei ist das Gemeinwohl Bestandteil von Grundgesetz und Bayerischer Verfassung.

Zur Änderung des Wirtschaftssystems, das die Steigerung der Profite der Unternehmen zum Ziel hat und zur Bildung von weltweit agierenden Konzernen geführt hat, wiederkehrend zu Krisen führt, gab und gibt es verschiedene Modelle und Strategien.

Die von *Christian Felber* entwickelte Gemeinwohlökonomie nimmt seit Jahren einen breiten Raum in der Debatte ein. Dieses Modell, das sich an Unternehmen richtet, hat mit seiner Gemeinwohl-Matrix die bisher einfachste Bewertung von Aktivitäten und Produkten bezüglich wesentlicher Werte geschaffen, von Menschenwürde über Solidarität, ökologischer Nachhaltigkeit, sozialer Gerechtigkeit bis zur demokratischen Mitbestimmung und Transparenz – und zwar in Beziehung zur Finanzierung, der Belegschaft, der Kunden und des gesellschaftlichen Umfeldes. Wir alle kennen den Konflikt zum Beispiel biologische Produkte angeboten zu bekommen, ohne zu wissen, ob sie unter fairen Bedingungen erzeugt und transportiert worden sind.

Andere Bewegungen orientieren sich eher an einer Änderung des Konsumverhaltens und der gemeinschaftlichen Nutzung von vorhandenen Produkten (solidarische Landwirtschaft, Genossenschaften, Tauschringe, Repair-Cafés).

Wir laden interessierte Bürgerinnen und Bürger ein zu einer Veranstaltung mit kritischen Vorträgen und Diskussion zum **attac forum**

**Donnerstag, den 26. Oktober 2017 um 19:30 Uhr**

**Lesecafé Anständig essen, Hauptstr.55, Altstadtmarktpassage Erlangen**

Treffen attac Erlangen: jeden zweiten Montag im Monat, 19:30 Uhr  
im Dritte-Welt-Laden, Neustädter Kirchplatz 7, Nebenraum